



Sammlung Theaterzettel

Die verkaufte Braut

Lederer, Felix

1919-09-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Montag, 8. September 1919 2. Vorstellung im Abonnement B 5

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath

Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Hugo Boissin
Kathinka, seine Frau	Johanna Lippe
Marie, beider Tochter	Else Tischkau
Micha, Grundbesitzer	Joachim Kromer
Agnes, seine Frau	Viktoria Hoffmann-Brewer
Wenzel, beider Sohn	Paul Kuhn
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Lipmann
Kezal, Heiratsvermittler	Karl Rang
Springer, Direktor einer wandernden Seiltänzertruppe	Alfred Landory
Esmeralda, Tänzerin, seine Tochter	Irene Eden
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Robert Garrison
Ein Dorflump	Karl Böller
Ein Ortspolizist	Louis Reisenberger

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts, Kunstreiter

Einstudierung der Tänze: Annie Häns

- Im 1. Akt: **Böhmische Polka**, ausgeführt von Annie Häns, Anna Heuer und dem Tanz-Personal.
 Im 2. Akt: **Furiante**, ausgeführt von Annie Häns, Rosa Wöhring, Liesl Gerlach, Anna Heuer u. Liesl Schmidt
 Im 3. Akt: **Produktionen der Seiltänzer**, ausgeführt von Alfred Landory, Irene Eden, Annie Häns, Liesl Gerlach, Marg. Heiß, Kleine Hedwig und Ingeborg.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 9¹/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . M. 5.50
2. Reihe . . . " 6.—	2. u. 3. Reihe " 5.—
Prosceniums-Logen: Vorderplätze " 7.50	Seite: 1. Reihe . . . " 5.—
Rückplätze " 6.—	2. Reihe . . . " 4.—
Sperreise 1. Parkett . . . " 6.50	Prosceniums-Loge: Vorderplätze " 4.50
2. Parkett . . . " 5.50	Rückplätze " 4.—
Stehplätze: im Parkett . . . " 3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 4.—
im Parterre . . . " 2.50	2. u. 3. Reihe " 3.50
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . " 10.—	Seite: 1. Reihe . . . " 3.50
2. Reihe . . . " 8.20	2. Reihe . . . " 2.50
3. u. 4. Reihe . . . " 7.50	Prosceniums-Logen Vorderplätze " 3.—
5. Reihe . . . " 7.—	Rückplätze " 2.—
Logen: 1. Reihe . . . " 8.50	IV. Rang, Mitte . . . " 1.50
2. u. 3. Reihe . . . " 7.—	Seite . . . " 0.70

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr, und nachmittags von 3¹/₂–5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5, Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

Voransbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10–1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Dienstag, 9. September: A 2, kleine Preise: Der G'wissenswurm Anfang 7 Uhr
Mittwoch, 10. September: C 2, mittlere Preise, neu inszeniert: Gamont Anfang 6¹/₂ Uhr
Donnerstag, 11. September: Außer Abonn., Vorstellung in der Reihe bedeutenderer Werke zu besonders ermäßigten Preisen: Fidelio Anfang 7 Uhr
Freitag, 12. September: D 2, kleine Preise: Der Puppenspieler — Der Familientag Anfang 7 Uhr
Samstag, 13. September: Außer Abonn., mittlere Preise, neu einstudiert: Brüderlein fein — Flotte Burche Anfang 7 Uhr
Sonntag, 14. September: A 3, hohe Preise: Die Bohème Anfang 6 Uhr